



Aktion zahnfreundlich e.V.

Gesunde Kinderzähne stehen im Mittelpunkt

Die ersten HiPP Kindertees: ausgezeichnet zahnfreundlich

Weltweit wurden erstmalig Baby-Tees mit dem Qualitätssiegel *Zahnmännchen* von Toothfriendly International (Basel) und der Aktion zahnfreundlich e. V. (Berlin) ausgezeichnet: Die HiPP Teegetränke *Bio Fenchel Tee*, *Gute Nacht Tee* und *Wohlfühltee fürs Bäuchlein* sind nicht nur zuckerfrei, sie sind garantiert zahnfreundlich. Das wurde mit international anerkannten wissenschaftlichen Tests von einem unabhängigen zahnärztlichen Universitätsinstitut nachgewiesen. Mit dem Gütesiegel *Zahnmännchen* werden Lebensmittel und Getränke ausgezeichnet, die nachweislich weder Karies noch Erosionsschäden an den Zähnen verursachen.

Mit den zahnfreundlich ausgezeichneten Kindertee-Getränken sorgen der Markführer für Kindernahrung, die HiPP GmbH, Pfaffenhofen, und die Aktion zahnfreundlich e. V., Berlin, gemeinsam mit Toothfriendly International, Basel, für mehr Zahngesundheit vom ersten Zähnchen an. „Wir Zahnärzte begrüßen diesen wichtigen Schritt außerordentlich. Er unterstreicht die Verantwortung des Unternehmens für die gesunde Entwicklung des Kindes“, so Prof. Dr. Stefan Zimmer von der Universität Witten/Herdecke und 1. Vorsitzender der AzeV. „Diese Verpflichtung schließt nunmehr auch die Fürsorge für die Zahngesundheit mit ein – und zwar von Anfang an.“

Das *Zahnmännchen* als Gütesiegel für zahnfreundliche Lebensmittel und Getränke basiert auf international anerkannten wissenschaftlichen Testverfahren, der so genannten intra-oralen Plaque pH-Telemetrie. „Die zuckerfreien HiPP Kindertees erfüllen zweifelsfrei alle Kriterien für die Auszeichnung mit dem *Zahnmännchen*. Denn von einem unabhängigen zahnärztlichen Universitätsinstitut wurde nachgewiesen, dass der pH-Wert während und 30 Minuten nach dem Konsum nicht unter den kritischen Grenzwert von 5,7 fiel. Somit können sie keine Karies verursachen“, bestätigt Dr. Albert Bär von Toothfriendly International.

Für mehr Zahngesundheit von Anfang an

Während Karies bei den meisten Kindern durch gezielte Präventionsmaßnahmen erfolgreich reduziert werden konnte, beobachten (Kinder-)Zahnärzte mit großer Sorge, dass bei manchen Kleinkindern die Kariesschäden zugenommen haben. „Nuckelflaschen, die mit zuckerhaltigen Getränken gefüllt sind und häufig zur Beruhigung von Kleinkindern eingesetzt werden, führen sehr schnell zu verheerenden Zahnschäden, die oft eine Behandlung in Vollnarkose erfordern. Trinken muss sein – Dauernuckeln mit süßen Getränken keinesfalls. Die Trinkflasche zur permanenten Selbstbedienung, als Beruhigungssauger oder Einschlafhilfe kann übrigens nicht nur Karies, sondern auch Zahn- und Kieferfehlstellungen verursachen und zu unkontrollierter Flaschenabhängigkeit führen“, betont Prof. Zimmer. Um solche Schäden zu vermeiden, setzen HiPP und die Aktion zahnfreundlich gemeinsam auf Aufklärung der Eltern und auf ihr Verantwortungsbewusstsein. „Wir weisen auf die Gefahren der Dauernuckelflasche hin, fördern das Trinken aus der Tasse ab dem 8. Monat und informieren über die neue Generation der zuckerfreien und zahnfreundlich ausgezeichneten Teegetränke“, betont HiPP.

Keine Verbote, sondern kluge Alternativen

Aus Liebe zur Zahngesundheit ganz auf Süßes zu verzichten oder gar zu verbieten, hält Prof. Zimmer weder für sinnvoll noch für nötig: „Da es für die Entstehung von Karies nicht so sehr darauf ankommt, wie viel Zucker bzw. vergärbare Kohlenhydrate pro Tag konsumiert werden, sondern wie häufig und wie lange sie im Mund bleiben, empfehlen wir Zahnärzte allen Eltern, die Flasche zum Füttern stets selbst zu halten und als kluge Alternative den Durst des Babys mit zuckerfreien, zahnfreundlichen Getränken zügig zu löschen.“

Um gesund zu bleiben und sich richtig entwickeln zu können brauchen Kinderzähne darüber hinaus Pflege von Anfang an: Vorsichtige Massage des zahnlosen Ober- und Unterkiefers – am besten mit der Fingerkuppe, um den Säugling an das Zähneputzen zu gewöhnen. Die Zahnpflege beginnt bereits ab dem ersten Zähnchen mit einer weichen, angefeuchteten Baby-Zahnbürste und fluoridierter Kinder-Zahnpasta.

[[4.106 Zeichen]]
09/2010

Für Rückfragen:

Aktion zahnfreundlich e.V.
Danckelmannstr. 9
14059 Berlin
Presse: Hedi von Bergh
Tel.: 030 – 30 12 78 85
presse@zahnmaennchen.de
www.zahnmaennchen.de

Sandra von Hohenlohe
Pressestelle
HiPP-Werk Georg Hipp OHG
Georg-Hipp-Straße 7
85276 Pfaffenhofen
Tel.: +49 (0) 8441-757-368
Fax: +49 (0) 8441-897-074
E-Mail: Sandra.Hohenlohe@hipp.de
Web: <http://www.hipp.de>

Zur Aktion zahnfreundlich e. V.

Die Aktion zahnfreundlich e. V. ist ein gemeinnützig arbeitender Verein. Zu ihm gehören Wissenschaftler, Zahnärzte, Ärzte, Erzieher, Ernährungsberater, Prophylaxefachkräfte, Vertreter der Krankenkassen, Hersteller zahnfreundlicher Produkte Privatpersonen sowie Partner-Unternehmen aus dem Zahn- und Mundpflegebereich und Fördermitglieder. Gemeinsames Ziel und satzungsgemäßer Zweck des 1985 gegründeten Vereins sind: Aufklärung der Öffentlichkeit über die Zusammenhänge zwischen Zahngesundheit und Ernährung, Verbesserung der Mundgesundheit und Förderung zahnfreundlicher Ernährungsgewohnheiten. 1. Vorsitzender ist Prof. Dr. med. dent. Stefan Zimmer / Leiter der Abteilung für Zahnerhaltung und Präventivzahnmedizin und Dekan der Fakultät für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Private Universität Witten/Herdecke, Alfred Herrhausen Str. 50, 58448 Witten, E-Mail stefan.zimmer@uni-wh.de

Zu HiPP GmbH

Seit mehr als 100 Jahren stellt HiPP Babynahrung in höchster Qualität her. Heutzutage ist HiPP ein international erfolgreiches Unternehmen und Marktführer in Deutschland. Das ständige Bemühen um höchste Qualität der Produkte und die Sorge für eine gesunde und intakte Umwelt sind wesentliche Gründe für den Erfolg des Unternehmens. „Gesunde Lebensmittel in Spitzenqualität im Einklang mit der Natur herzustellen“ – dieses seit über 50 Jahren gültige Leitmotiv aus der Unternehmensphilosophie wird in jeder Phase der Produktion konsequent umgesetzt. Tradition und das Wissen über die besondere Qualität naturbelassener, biologischer Rohstoffe gehen bei HiPP Hand in Hand mit modernster Technologie und umfangreichen Kontrollen. „Spitzenqualität und die Verantwortung für die natürliche und gesunde Entwicklung der Babys stehen für uns im Vordergrund“, verbürgt sich Firmeneigentümer Dr. Claus Hipp persönlich für die Produkte aus seinem Haus.